



Eingabe zur Partizipation Zentrumsentwicklung

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats
sehr geehrte Mitglieder der Baukommission der Stadt St. Gallen
sehr geehrte Frau Bischof (Liegenschaften)
sehr geehrte Frau Schütz (Stadtplanung)

Der Vorstand des Quartiervereins hält anlässlich der Vorstandssitzung vom 9.2.2022 folgendes fest:

Vorerst bedanken wir uns, dass dem Quartier ein Mitspracherecht eingeräumt wird. Das Bedürfnis nach Mitwirkung des Quartiers bei der Zentrumsentwicklung kam anlässlich des Neujahrsapéros klar zum Ausdruck. Die bisherige Kommunikation und die angebotene Mitwirkung in der Jury seitens der Stadt werden jedoch nicht als ausreichend gewertet.

Das Quartier erwartet eine breiter abgestützte Bedürfnisabklärung. Es müssen noch verschiedene Fragen geklärt werden. Unter anderem:

- Will das Quartier eine weitere Grossbaustelle gleichzeitig mit dem Neubau des Schulhauses, der Sanierung der GBS, dem Projekt Alterswohnen und der Sanierung Weiherweidbach?
- Was steht in den Rahmenbedingungen, die die Stadt bisher im Alleingang ausgearbeitet hat?
- Ist der allfällige Erhalt der bestehenden Liegenschaften realistisch?
- Was passiert mit den bestehenden Geschäften, der Postagentur und der kleinen Kunstschule während der Bauphase?
- Ist es möglich, die Bushaltestelle mit der Haltestelle der AB behinderten- und altersgerecht zu verbinden?
- Was bedeutet eine «städtebaulich gute» Lösung konkret?

Wir erwarten einen baldigen Vorschlag für ein partizipatives Vorgehen.

Für den Vorstand des Quartierverein Riethüsli: Gisela Bertoldo; Präsidentin

St. Gallen Riethüsli, 15.2.2022

G. Bertoldo